

Das FORUM Quartiersentwicklung – eine Diskussions- und Aktionsplattform im Quartier

Das FORUM Quartiersentwicklung, hervorgegangen aus dem Verein FORUM Schwabing am Olympiapark e.V., der im Jahr 2008 mit dem Verein Wagnis e.V. zum Ackermannbogen e.V. fusionierte, versteht sich als Plattform aller hier wohnenden Bürger. Die Projektgruppe veranstaltete in den letzten Jahren jeweils am ersten Mittwoch des Monats einen Jour Fixe im Haus Olymp, genannt MittwochsTreff.

Das FORUM ist ein Ort für Informationen, Diskussionen und Erfahrungsaustausch zur Entwicklung unseres Stadtquartiers. Auch im vergangenen Vereinsjahr beschäftigten uns folgende Themen:

- Beschleunigung und doppelte U-Bahnanbindung der Buslinie 154, Heraushalten des Busses aus der Quartiersmitte sowie Einrichtung einer Bedarfshaltestelle gegen über Spiridon-Louis-Ring;
- Änderungsvorschläge zum letzten Bauabschnitt anhand eines für diesen Zweck erstellten Modells und Formulierung eines Antrags auf Optimierung im Rahmen des öffentlichen Auslegungsverfahrens;
- Umfrage zur Gestaltung des künftigen Stadtplatzes als zentraler Mitte im Ackermannbogen per Einwurf und über Onlineplattform bei allen Bewohnern des Quartiers, mit detaillierter Auswertung und Veröffentlichung der Ergebnisse;
- Fortschreibung des Gestaltprogramms für öffentlichen Raum und Kunst auf Grüner Achse als Diskussionsgrundlage für die weiteren Planungen;
- Diskussion des Bebauungsplans für das Milgeo-Gelände mit verschiedenen Anträgen zwecks Verschiebung Gebäudefluchten, Erhalt des Baumbestandes, Einrichten Parkbuchten, u.a.;
- Vorstellung „Olympiabauten 2018 in unserer Nachbarschaft“ mit Frau Susanne Ritter, Leiterin der Stadtplanung München.

Sehr glücklich schätzen wir uns, dass auch regelmäßig Vertreter des Bezirksausschusses Schwabing-West (BA4) und der Presse auf den MittwochsTreffen vertreten waren und berichtet haben, wodurch stets größtmögliche Resonanz gegeben ist. Bei manchen Themen folgte ein intensiver Austausch mit dem Bezirksausschuss, der sich unseren Anliegen engagiert annahm. Hierfür herzlichen Dank!

Bürgerengagement

Die Erfahrung aus heutiger Sicht zeigt, dass trotz des teilweise großen Engagements wenig bis nichts erreicht werden konnte. „Mitreden, mitdenken, mitplanen“, ein Slogan der Stadt München zum besseren Verständnis der vielfältigen Anforderungen an die Stadtentwicklung, bleibt wohl nur ein Projekt für Kinder und Jugendliche. „Selbständige“ Bürgerbeteiligung ist daher ein Dialog, der – so scheint es – nicht erwartet und deshalb auch nicht sonderlich ernst genommen wird. Anregungen zum Bebauungsplan des Milgeo-Geländes und Änderungsvorschläge zum 4. Bauabschnitt sind trotz Diskussionen im Stadtrat vom Planungsreferat so gut wie nicht aufgenommen worden. Selbst Proteste zum Baumschutz seitens des FORUMs und der Anwohner mit engagierter Unterstützung des Bezirksausschusses 4 sind verhallt. Am 28. Februar 2011 (ab 1. März gilt Vogelschutz) wurden auf dem ehemaligen Milgeo-Gelände und auf dem Baufeld des 4. Bauabschnitts so gut wie alle Bäume abgeholzt. Lediglich ein paar Bäume auf dem Gelände des künftigen Stadtplatzes haben Schonfrist bis zum Abschluss der Detailplanungen zum Stadtplatz erhalten.

MittwochsTreffe

Dem hohen ehrenamtlichen Engagement ist es zu danken, dass das Neubaugebiet am Ackermannbogen stadt- und bundesweit als Modellquartier bekannt wurde und bei jeder Gelegenheit präsentiert wird.

Der erste offizielle MittwochsTreff fand 2004 statt. Im Jahr 2011 soll der MittwochsTreff regelmäßig im 2-Monats-Rhythmus stattfinden (Februar, April, Juni, Oktober, Dezember). Zusätzliche Treffen können bei Bedarf kurzfristig initiiert werden.

Derzeitige Ansprechpartner der Projektgruppe FORUMs Quartiersentwicklung sind Manfred Drum, Karin Heese und Erich Jenewein mit aktiver Unterstützung von Christian Vogel, Alicia Bilanz, Leonhard Büttner und Herbert Grill, gemeinsam erreichbar unter forum@ackermannbogen-ev.de. Das FORUM pflegt einen eigenen E-Mail-Verteiler mit ca. 170 Adressaten, die regelmäßig Informationen und die Einladungen zum MittwochsTreff erhalten möchten.

Jeder, der sich für die Entwicklung des Quartiers interessiert, ist herzlich willkommen!

*Karin Heese, Erich Jenewein und Manfred Drum
für das FORUM Quartiersentwicklung
im Ackermannbogen e.V.*